



## **Protokoll Pfadi Kärpf Hauptversammlung Samstag 29. März 2025 im Pfadiheim Schwanden**

### **1. Begrüssung Beginn 17.29 Uhr**

Der Präsident Christof Loser eröffnet diese HV und begrüsst alle ganz herzlich zur HV im Rahmen des diesjährigen Kärpffestes.

Besonders begrüsst Christof unseren Gast:

- Tul (Urs Feldmann), Präsident EPTK

Entschuldigt haben sich:

- Jumper
- Heinz Kindlimann
- Esprit als Vertretung vom Kantonal Verband Pfadi Glarus

Die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt, wir sind somit beschlussfähig.

#### **1.1. Traktandenliste**

Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.

#### **1.2. Stimmzähler**

Christof schlägt vor, erst bei Bedarf Stimmzähler zu wählen. Alle sind einverstanden.

#### **1.3. Mitteilungen**

Christof erwähnt einleitend, dass die aktuellsten Infos, insbesondere zu den Aktivitäten, jeweils ab Montag Abend auf der Website zu finden sind. Ebenfalls gibt es für die Wolfsstufe und neu auch für die Pfadistufe einen WhatsApp-

Chat. Falls es Eltern gibt, die noch nicht im Chat sind und das möchten, können sie sich gerne noch bei den jeweiligen Stufenleitenden melden.

## **2. Protokoll der HV vom 20.04.2024**

Das von Sabina Jacober verfasste Protokoll der letzten HV wurde vom AR an seiner Sitzung vom 31. Mai 2024 geprüft und ohne Korrekturen für in Ordnung befunden.

Das Protokoll konnte vorgängig angefordert werden, was nicht verlangt wurde.

Das Protokoll wurde gemäss Server-Log einige wenige Male von der Website herunter geladen.

Es wünscht niemand, dass das Protokoll verlesen wird. Es ist somit genehmigt. Herzlichen Dank an Sabina Jacober für das Abfassen des Protokolls.

## **3. Berichte**

### a) des Präsidenten Christof

Christof liest den Bericht vor. Es gibt keine Fragen dazu.

Abstimmung vorgenommen durch Sam Horath: Einstimmig genehmigt!

### b) der Heimverwaltung

Markus liest den von Markus und Brigitte Wigger verfassten Bericht vor.

Es gibt keine Fragen dazu.

Abstimmung vorgenommen durch Sam Horat: Einstimmig genehmigt!

## **4. Jahresrechnungen 2024**

Die von Sam Horath geführten Jahresrechnungen, inkl. Revisionsbericht liegen wiederum sehr schön aufbereitet bereit.

Ende 2024 wurde eine Überweisung vom Abteilungskonto von CHF 10'000 auf das Sanierungskonto vorgenommen, um die Begleichung der ersten Rechnungen gleich korrekt abwickeln zu können. Ebenfalls war das sinnvoll, um teure Spesen zu vermeiden, die bei Kontoständen über CHF 100'000 entstehen.

Pfadiheim: Faltblättli Seite 2 (links)

Kontostand: CHF 5'403.15

Konto für Pfadiheim-Sanierung: CHF 11'226.20

Gewinn: CHF 14'100.35

Erläuterung Gewinn:

- Überweisung CHF 10'000
- Auch ohne die Überweisung resultiert ein Gewinn von CHF 4'100.35

Abteilung: Faltblättli Seite 3 (rechts)

Kontostand: Fr. 93'253.45

Verlust: Fr. 4'655.05

Erläuterung Verlust:

- Überweisung CHF 10'000 – so entstand ein Verlust, der ansonsten ein Gewinn von CHF 5344.95 wäre.

Die Pfadi hat also sehr gut gewirtschaftet letztes Jahr, auch wenn dies erst auf den zweiten Blick richtig erkennbar ist.

Der allgemeine Aufwand und Ertrag lagen ansonsten unter dem Strich etwa wie im Vorjahr mit einzelnen Unterschieden in den Details.

Kassier Sam Horath steht für Fragen zur Verfügung – es gibt aber keine Fragen.

**Revisorenbericht** Faltblättli Seite 4 (hinten)

Der Revisorenbericht von Michael Trinkler v/o Nepi wird von Christof Loser vorgelesen – kann auch mitgelesen werden in der Broschüre.

Die Rechnung wird einstimmig abgenommen und mit einem grossen Dankeschön an Sam Horath für seine Arbeit.

Sam Horath ist damit entlastet.

## **5. Festlegung der Jahresbeiträge**

Die Jahresbeiträge decken wie jedes Jahr in etwa die Beiträge an den Kantonalverband Pfadi Glarus und an die Pfadi Bewegung Schweiz PBS. Die Pfadiabteilung lebt somit in erster Linie von den Einnahmen aus den Papiersammlungen der Gemeinde Schwanden! An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die sich immer wieder an den Papiersammlungen beteiligen.

Die Jahresbeiträge gelten immer für ein Kalenderjahr. Der Mitgliederbeitrag wird somit auch noch fällig, wenn ein Austritt unter dem Jahr erfolgt.

Normalerweise ist dafür das erste – meistens angefangene – Jahr beitragsfrei.

Die Rechnungen für die Einzahlung der Mitgliederbeiträge werden nach der HV verschickt und gelten demnach für das aktuell laufende Kalenderjahr 2025.

Aktuelle Beiträge, mit Antrag, diese für das aktuelle Kalenderjahr unverändert zu belassen:

Fr. 50.- für ein Pfader aus einer Familie

Fr. 45.- pro Pfader – bei mehr als ein Pfader pro Familie

Fr. 30.- Passivmitglied - Leistungen: Rächli / Info aus dem Pfadibetrieb

Da kein Antrag erfolgt bleiben die Beiträge somit unverändert.

### **5.1. Budget 2025**

Wie in den Vorjahren wurde kein Budget ausgearbeitet.

Die Bewegungen sind soweit normal, ausser die später noch separat traktandierte vorgesehene Sanierung der Küche für ca. CHF 50'000. Dazu aber später.

## **6. Wahlen**

Die letzten allgemeinen Wahlen waren an der HV 2023.

Letztes Jahr durften wir zwei neue Mitglieder dazu wählen.

Somit sind dieses Jahr nur Erneuerungswahlen.

Derzeit sind keine Vakanzen vorhanden, was uns sehr freut.

Allerdings wird Christof das Präsidium per nächster HV (2026) abgeben, so dass wir da auf der Suche nach einer Nachfolge sind.

Ebenfalls sollten wir künftig 2 Rechnungsrevisoren haben, so dass wir noch auf der Suche sind nach einer weitere Person.

### **Erneuerungs-Wahlen**

#### **Präsidium**

Es stellt sich noch für 1 Jahr zur Verfügung:

- Christof Loser

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Wahl wird durch den Vize-Präsident Sam Horath vorgenommen.

Christof Loser wird für ein weiteres Jahr als Präsident gewählt.

### **Kassier**

Es stellt sich zur Verfügung:

- Sam Horath

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die weiteren Wahlen werden durch den Präsidenten Christof Loser vorgenommen.

Sam Horath wird für eine weitere Amtszeit als Kassier gewählt.

### **Aktuariat**

Es stellt sich zur Verfügung:

- Cornelia Kohlfürst

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Cornelia Kohlfürst wird für eine weitere Amtszeit als Aktuarin gewählt.

### **Revisionsstelle**

Es stellt sich zur Verfügung:

- Nepi (Michael Trinkler)

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Michael Trinkler wird für eine weitere Amtszeit als Revisor gewählt.

Es wird darauf hin gewiesen, dass im Rahmen der noch folgenden Statutenänderung (siehe Traktandum 7) künftig 2 Personen für die Revision gewählt sein müssen. Spontan meldet sich jedoch niemand der Anwesenden zur Wahl, so dass die Suche nach einer 2. Person offen ist.

### **Weitere AR Mitglieder**

Der AR besteht neben den nun einzeln gewählten Mitgliedern aus folgenden bisherigen Personen:

- Barbara Zweifel (Versände)
- Hans Bürgy (Bauprojekte und Beisitzer)
- Maria Schätti (Pfadi-Shop)

- Markus Wigger Heimabwart
- Brigitte Wigger Heimverwaltung

Christof dankt an dieser Stelle allen AR-Mitgliedern ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, sich in der Pfadi zu engagieren. Nur wenn wir genügend Personen haben, die ihre Zeit ehrenamtlich investieren, sind wir in der Lage, den Pfadi-Leitenden geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen für die teilnehmenden Kinder.

Er freut sich, mit den aktuellen AR-Mitgliedern zusammen zu arbeiten!

Es stellen sich alle Bisherigen nochmals zur Verfügung:

- Barbara Zweifel
- Hans Bürgy
- Maria Schätti

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Dem Vorschlag, die Bisherigen in globo zu wählen, hat niemand etwas dagegen. Alle Bisherigen werden für eine weitere Amtszeit gewählt!

## **7. Statuten-Anpassung**

Der Präsident informiert über den Grund der Statuten Änderung. Im Jahr 2025 müssen alle Abteilungen aufgrund neuer Vorgaben des BASPO und Swiss Olympic ihre Statuten anpassen. Neu müssen Sportvereine und -verbände, die Bundesbeiträge erhalten, sich an gewisse Vorgaben im Bereich Ethik und Good Governance halten. Diese sind zusammengefasst im sogenannten "Branchenstandard".

Damit wir weiterhin Subventionszahlungen beziehen können, müssen die Statuten zusätzlich mit den Werten von J+S übereinstimmen. Ein wichtiger Grundsatz ist, dass Organisationen, die am Programm Jugend+Sport teilnehmen wollen, sich ihren Mitgliedern gegenüber konfessionell und politisch neutral verhalten und offen für alle Menschen sind.

Ausgeschlossen sind Ziele oder Zwecke in den Statuten, die darauf abzielen, Menschen hin zu einem bestimmten Glauben zu führen. Der christliche Glaube – ein für die CEVI wichtiger Wert – darf als Basis der Arbeit der Organisation genannt werden. Dieses Vorgehen wurde mit der Dachorganisation CEVI Schweiz koordiniert.

Die PBS hat alle nötigen Informationen und Checklisten zu den Anpassungen der Statuten zusammengefasst und allen Abteilungen zur Verfügung gestellt. Basierend auf diesen Unterlagen haben wir unsere Statuten überarbeitet und entsprechend angepasst.

Durchsicht der Statuten inkl. Kommentare

### **Besondere Hinweise:**

- Artikel 19 b) bzw. Artikel 21 b)

Es ist gemäss Branchenstandard auch zulässig, die Amtsdauer auf 2 Jahren zu belassen, wie wir das bisher hatten. In den Muster-Statuten der PBS sind 2 / 3 / 4 Jahre vorgesehen. Revisoren haben jedoch nur eine Amtsdauer von 2 Jahren.

Wir schlagen in der Diskussion für alle Ämter 4 Jahre vor, was in der Versammlung gutgeheissen wird.

- Artikel 37

Zwischen Art 36 und 38 einzufügen, nach «4. Die Revisionsstelle»

Artikel Nummer wurde vergessen und muss noch nachgetragen werden.

Revisionsstelle ist Teil des AR, es gelten die gleichen Amtsdauern für alle.

2. Revisor wird nächstes Jahr gewählt

Die neuen Statuten werden einstimmig mit den genannten Änderungen genehmigt.

## **8. Sanierungsprojekt Pfadiheim**

Betreffend der seit längerem vorgesehenen Sanierung des Pfadiheimes haben wir uns nun entschieden, die Sanierung der Küche zu starten.

### **Teilprojekt Küche**

- Küche in sehr ähnlicher Bauform wie aktuell vorhanden
- Bessere Ausnutzung des verfügbaren Platzes
- Neu offene Wand auch in Richtung des Holzofens
- Integration eines kleinen Gewerbe-Geschirrspülers (Untertisch)

Die Fronten sind in «Perl-Weiss» ausgeführt und die Rückwand in Rubinrot, so in etwa wie in den Bildern zu sehen.

### **Ablauf und Kosten**

Wir beginnen bereits morgen 30. März mit dem Ausräumen der Küche und ab Montag mit dem Abbruch.

Vorbereitungen und Einbau der Küche in den folgenden 2 Wochen bis Ostern.

Wände Verputzen und Anpassungs-Arbeiten: Woche nach Ostern

Boden verlegen und putzen: letzte Woche April

Die Kosten stellen sich folgendermassen dar: CHF 43'000

Grundsätzlich werden wir die Küchensanierung aus der eigenen Kasse finanzieren. Parallel dazu werden Spenden gesucht, die unsere Kasse entlasten sollen. Aufgrund der aktuell guten finanziellen Situation und verschiedenen erfolglosen Versuchen, ein Sanierungs-Team zusammen zu stellen, das sich um das gesamte Projekt inkl. Spendensuche kümmert, hat sich der Abteilungsrat für diese Variante entschieden.

So eine erste Eigenleistung ermöglicht dann später auch eine bessere Sponsorensuche für die weitere Sanierung des Pfadiheimes. Es stehen ja noch die zwingende Sanierung des Daches sowie eine optional erwünschte Erweiterung des Pfadiheimes im Raume, wofür die Pfadikasse dann definitiv nicht mehr ausreicht.

Es werden noch einige Details zu Kochfeld, Geschirrspüler und Backofen erläutert.

Es gibt keine Fragen dazu

Am Freitag 2.5.25 kleine Einweihung der Küche mit Spagetti. Danke fürs organisieren an Markus Wigger und Barbara Zweifel.

## **9. Abteilungsbetrieb (Lemon/Juggs neu Adler)**

### a) Stufenberichte

Wie jedes Jahr durften wir einen lustigen und abwechslungsreichen Rückblick mit großartigen Bildern vom vergangenen Vereinsjahr mit den einzelnen Stufen und auch der ganzen Abteilung geniessen. Highlights waren sicher das KALA mit Lama Trekking und dass die Wölfli den 2. Platz gemacht haben am Wolftag. Ganz herzlichen Dank an euch alle!

### b) Jahresprogramm 2025

Die geplanten Aktivitäten 2025 sind dem Jahresprogramm zu entnehmen.

Vielen Dank allen, die in der Pfadi in ihren jeweiligen Funktionen Hervorragendes leisten und viel Zeit und persönliches Engagement bringen.

## **10. Anträge zu Handen dieser HV**

Anträge sind bis zum 10.3.25 keine eingegangen.

Anträge können jederzeit an den Abteilungsrat gestellt werden, nicht nur vor einer HV.

## 11. Varia

Das Wort ist offen:

Urs Feldmann v/o Tul, Präsident EPTK (ehemalige Pfadis Tödi und Kärpf) bietet uns Hilfe an bei der Padiheimsanierung, die wir gerne annehmen. Ganz herzlichen Dank zum Voraus.

Es werden keine Wortmeldungen mehr gewünscht, so dankt Christof allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser HV und dem nun folgenden Kärpffest beigetragen haben und das noch tun werden.

Er hofft, dass nun alle **das Kärpffest** geniessen mit Brätle, Salat- und Dessertbuffett. En Guete!

Ende der HV: 18.21 Uhr

Die Protokollführerin:  
Cornelia Kohlfürst

Der Präsident:  
Christof Loser